

Sitzung

des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am  
Mittwoch, 18.05.2011 im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Markus Braun  
2. Bürgermeister

Anwesende:

siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der Sitzung vom 02.02.2011 -Vorlage-
2. Schulprojekt "Power on wheels -Freie Fahrt für Rollstuhlfahrer" -Vorlage-
3. Herr Meth, Geschäftsführer des Jobcenter stellt sich vor -Vorlage-
4. Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 04.02.2011 Mitglied der Fürther Erwerbslosenhilfe (FEI) im Beirat Bürgerarbeit -Vorlage-
5. Anfrage von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 06.02.2011 Warteliste für eine Sozialwohnung -Vorlage-
6. Projekt "Nachhaltiges Wohnen" -Vorlage-
7. Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 05.03.2011 Wohnungsbericht der Stadt Fürth
- 8: Situation in den Übergangshäusern Oststraße - Hygienische Verhältnisse -Nachtrag- -Vorlage-

**1 Protokoll der Sitzung vom 02.02.2011**

Gegen das Protokoll der Sitzung des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten vom 02.02.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

**2 Schulprojekt "Power on wheels - Freie Fahrt für Rollstuhlfahrer"**

Die Projektgruppe der Klasse 12 TB der Berufs- und Fachoberschule Max Grundig berichtet im Rahmen einer Power-Point-Repräsentation über ihr Projekt, das sich mit der Online-Plattform [www.wheelmap.org](http://www.wheelmap.org) und im Speziellen mit dem barrierefreien Leben in der Stadt Fürth befasst. Der Vortrag liegt in schriftlicher Form dem Bericht als Anlage 1 bei.

**3 Herr Meth, Geschäftsführer des Jobcenter stellt sich vor**

Es erfolgte ein mündlicher Bericht vom neuen Geschäftsführer des Jobcenter Fürth Stadt. Entsprechendes Informationsmaterial wurde während der Beiratssitzung an die Mitglieder ausgehändigt.

**4 Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 04.02.2011; Mitglied der Fürther Erwerbslosenhilfe (FEI) im Beirat Bürgerarbeit**

Es erfolgte ein mündlicher Bericht von Herrn Meth (Jobcenter Fürth Stadt), wonach für die Fürther Erwerbsloseninitiative (FEI) im "Beirat Bürgerarbeit" Herr Victor Lukas als Mitglied aufgenommen wurde.

**5 Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 06.02.2011; Warteliste für eine Sozialwohnung**

Der Antrag, alle Bürgerinnen und Bürger von den Gebühren zu befreien, wird abgelehnt.

Protokollnotiz

Fürther Bürgerinnen und Bürger, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen, sind für die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines und anschließende Aufnahme in die Vormerkdatei des Sozialamtes von den Gebühren (15 €) befreit.

**6 Projekt "Nachhaltiges Wohnen"**

Das Projekt "Nachhaltiges Wohnen" wurde 2010 auf Initiative des Sozialamtes/Wohnungsfürsorge mit der Wärmestube/Fürther Treffpunkt ins Leben gerufen. Die Projektarbeit erfolgt vor allem durch "Aufsuchende Sozialarbeit" und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Mehrere Mitglieder des Beirates erwähnten lobend, dass durch diesen präventiven Einsatz der aufsuchenden Sozialarbeit sowohl den Betroffenen als auch den Wohnungsbaugesellschaften / -genossenschaften und dem Steuerzahler vielfältige Vorteile entstehen.

Der aktuelle Situationsbericht erfolgte von Herrn Schmidt und Herrn Bergsch und liegt in schriftlicher Form dem Protokoll als Anlage 2 bei.

**7 Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 05.03.2011;  
Wohnungsbericht der Stadt Fürth**

Anfragen beim Stadtplanungsamt der Stadt Fürth und beim Amt für Stadtforschung und Statistik haben ergeben, dass die Stadt Fürth im Gegensatz zur Stadt Nürnberg keinen Wohnungsbericht erstellt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass in Nürnberg das Amt für Wohnen und Stadtentwicklung Herausgeber des dortigen Wohnungsberichtes ist und ein derartiges Amt in Fürth nicht existiert. Weder im Stadtplanungsamt noch im Sozialamt der Stadt Fürth stehen entsprechende personelle Ressourcen noch entsprechendes Datenmaterial zur Verfügung. Es wurde vereinbart, nach Abschluss und Auswertung der Daten der Gebäude- und Wohnungszahlung beim Zensus 2011 die Angelegenheit nochmals aufzugreifen und vom Ergebnis dem Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten zu berichten.

**8 Situation in den Übergangshäusern Oststraße - Hygienische Verhältnisse**

Dieser Punkt wird als Nachtrag zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Es erfolgte ein ausführlicher mündlicher Bericht in Ergänzung zu der Tischvorlage. Es wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass aufgrund der derzeit unbefriedigten hygienischen Verhältnisse eine strikte Einhaltung der Satzung erforderlich ist und künftig durchgesetzt wird. Dies kann zu vermehrten Beschwerden und Klagen -auch gegenüber den Mitgliedern des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten- führen. Sollte durch die konsequente Durchsetzung der Satzung nicht die nötige Wirkung erzielt werden, müssen bauliche Lösungen ins Auge gefasst werden.

Zu dieser Problematik fand bereits am 09.06.2011 eine erste Gesprächsrunde unter Beteiligung von Referentin IV, Referent III, Ordnungsamt, Polizeidirektion Fürth, Staatliches Gesundheitsamt sowie dem Sozialamt statt.

Der Vorsitzende

Protokollführer

Markus Braun  
2. Bürgermeister

I.V. Stefan Steinbacher  
Sozialamt